



## Prof. Dr. Anne Sliwka

Anne Sliwka, geboren 1969 in Bernkastel-Kues, ist verheiratet und hat zwei Söhne, Nick (geb. 2005) und Ben (geb. 2007). Nach Studien in Bonn (Lehramt), Oxford (Erziehungswissenschaft, Geschichte, Philosophie) und Paris (Panthéon-Sorbonne: Sozialgeschichte, Erziehungswissenschaft) von 1990 - 1994 promovierte sie 1999 in Oxford: „Transplanting Liberal Education: The Foundation and Development of English Liberal Arts Colleges in India“. Nach Berufstätigkeiten als Lehrerin (Deutsche Schülerakademie von 1997 – 2002) und Projektmanagerin (International Network of Innovative School Systems, INIS, der Bertelsmann-Stiftung von 1998 – 2000), war Anne Sliwka ab 2000 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Erfurt (Allgemeine Erziehungswissenschaft und Empirische Bildungsforschung) tätig. 2002 verbrachte sie als Visiting Fellow mehrere Monate am Ontario Institute for Studies in Education in Toronto, inkl. einer Hospitanz an der Sinclair Secondary School in Whitby/Ontario.

Von 2003 – 2005 arbeitete sie an der OECD-Lehrerstudie “Teachers Matter. Attracting, Developing and Retaining Effective Teachers” mit. Zeitgleich war Anne Sliwka Projektleiterin im BLK-Modellprogramm „Demokratie lernen und leben“ und Dozentin im Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Mannheim (Lehrstuhl Prof. Dr. Manfred Hofer). Von 2005 bis 2008 war sie als Professorin für Bildungswissenschaften an der Universität Trier. Im November 2008 folgte Anne Sliwka einem Ruf an die Universität Duisburg-Essen.